

Neuerscheinungen = Nouveautés

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **92 (2001)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

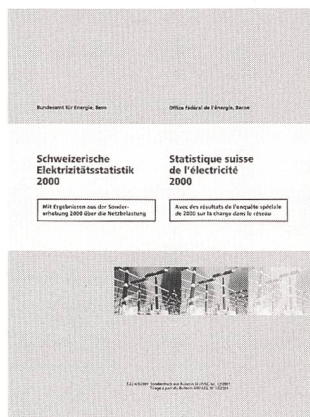
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Elektrizitäts- und Gesamtenergiestatistik

Nachdem die Schweizerische Elektrizitätsstatistik einen Monat verspätet erschien, liegt nun auch die Schweizerische Gesamtenergiestatistik vor. Im «Bulletin» Nr. 12/01 und 16/01 erschienen Auszüge aus den Statistiken des Bundesamtes für Energie BFE. Die vollständigen Ausgaben können als 2-sprachige Sonderdrucke beim VSE für je Fr. 16.– bestellt werden. Online: www.strom.ch oder beim Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Telefon 01 226 51 11, Fax 01 226 51 91.



Statistique globale suisse de l'énergie et statistique suisse d'électricité sont en vente. www.strom.ch/francais/infomittel/infomittel.asp

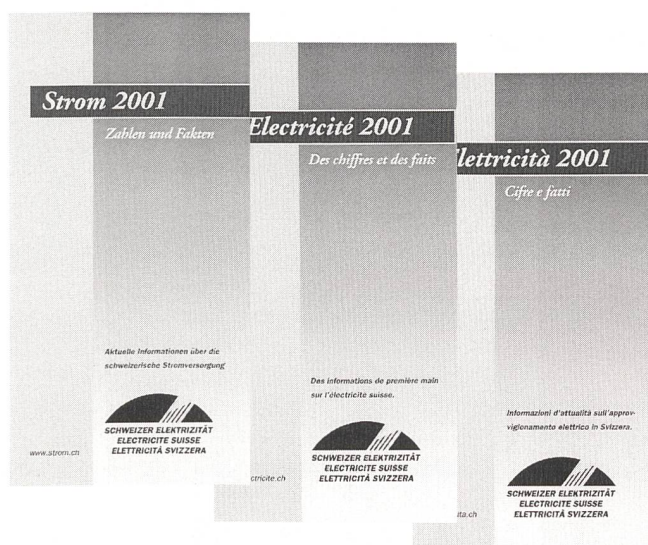
PSEL-Tätigkeitsbericht 2000

(psel) Der Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL) bewilligte im letzten Jahr 16 Finanzierungsgesuche für Forschungsvorhaben in der Höhe von 2,3 Mio. Franken. Erste Priorität wurden der Förderung von Projekten aus dem Umfeld der Produktionsanlagen sowie Arbeiten im Zusammenhang mit der Öffnung der Elektrizitätsmärkte zugesprochen. Innerhalb des Berichtszeitraums konnten 20 Projekte abgeschlossen werden.

Das vollständige Verzeichnis der im Zeitraum 1992 bis 2000 verfassten Schlussberichte ist Bestandteil des Tätigkeitsberichtes. Einzelne Exemplare können bei der VSE-Geschäftsstelle bestellt werden.



PSEL Tätigkeitsbericht 2000, Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 11, Fax 01 226 51 91, E-Mail: info@strom.ch, Internet: www.strom.ch oder www.psel.ch



Strom 2001 – Zahlen und Fakten – Des chiffres et des faits – Cifre e fatti

(wü) Strom 2001 bietet aktuelle und interessante Informationen über die schweizerische Stromversorgung 2000. Das handliche Heft zeigt einen kurzen Überblick zum Thema Elektrizität und ist in den drei Landessprachen deutsch, französisch und italienisch erhältlich. Für Elektrizitätsunternehmen bietet es ein willkommenes Präsent für Besucherinnen und Besucher.

Strom 2001 – Zahlen und Fakten, 2001, 32 Seiten, Fr. 3.– Einzelpreis für Mitglieder (Fr. 3.50 für Nichtmitglieder), ab 100 Exemplaren Fr. 2.50 (Fr. 3.–), Bestell-Nr. 4.27d deutsch, 4.27f französisch oder 4.27i italienisch.

VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 226 51 11, Fax 01 226 51 91, Internet: www.strom.ch

Studie über das Potenzial der Wasserkraftwerke im Wallis

(uvek/w) Mit Erneuerungen und Erweiterungen kann die Stromproduktion der Wasserkraft im Kanton Wallis bis ins Jahr 2005 um rund ein halbes Prozent gesteigert werden. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie im Auftrag des Bundesamtes für Wasser und Geologie (BWG) und des Kantons Wallis. In die Untersuchung mit einbezogen wurden 108 grössere Wasserkraftanlagen im Kanton Wallis. Ihre mittlere Jahresproduktion beträgt heute rund 9000 GWh. Ausgearbeitet wurde sie vom Westschweizer Studienkonsortium Stucky-Pralong-eos zusammen mit den Kraftwerksbetreibern.

Studienbericht Nr. 11/2000: «Erneuerungs- und Erweiterungspotenzial der Wasserkraftwerke im Kanton Wallis». Bundesamt für Wasser und Geologie, 2001, 43 Seiten Text und 180 Seiten Datenblätter. BBL/EDMZ, 3003 Bern, Fr. 30.–, Bestellnummer 804.316.d.

Handbuch über Wärmekraftkopplung Edition III

(wkk) Grosskraftwerke sind heute kaum mehr realisierbar – nicht nur in der Schweiz. Dies rückt die Wärmekraftkopplung als Technik der dezentralen Erzeugung von Strom und Wärme zusehends in den Brennpunkt des Interesses. Für viele Investoren ist die WKK-Technik aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine ernsthafte Alternative. Das 110-seitige Handbuch der Wärmekraftkopplung ist im Juni erschienen und will für potenzielle Betreiber und Investoren, für Architekten und Ingenieure aktuelle Informationen zu dieser Strom- und Wärmeproduktion aufzeigen.

Handbuch der Wärmekraftkopplung, Edition III, 6/2001, 110 Seiten, Fr. 25.– plus Porto. WKK-Fachverband, 8050 Zürich, Tel. 01 311 80 20, Fax 01 312 05 40, E-Mail: info@waermekraftkopplung.ch

Elektrizitätswirtschaft in Deutschland

Das erweiterte und bearbeitete Handbuch der Elektrizitätswirtschaft in Deutschland umfasst die wesentlichen Veränderungen der Entwicklung in der Strombranche seit der Einführung der neuen Rechtsgrundlagen. Im Einzelnen behandelt werden die neuen rechtlichen Grundlagen, die Begriffe der Elektrizitätswirtschaft, die vielfältige Anwendung der Elektrizität, die wirtschaftlichen Aspekte der Übertragung und Verteilung der Elektrizität sowie der Elektrizitätserzeugung einschliesslich der Fernwärmewirtschaft. Die Wirtschaftlichkeit ist Leitthema dieses Buches, das schliesslich ausführlich die Situation der Strompreise darstellt und eine Perspektive der weiteren Entwicklung skizziert.

Leonhard Müller, Handbuch der Elektrizitätswirtschaft, Technische, wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen, Springer Verlag, Berlin, 2. Aufl. 2001. XIV, 514 S., 152 Abb., gebunden, ISBN 3-540-67637-6, DM 199,90.

Neues Lehrbuch «Elektromagnetische Felder»

Das Buch Elektromagnetische Felder – Theorie und Anwendung, behandelt die Grundgesetze des elektromagnetischen Feldes, deren Bedeutung für die verschiedensten ingenieurwissenschaftlichen und physikalischen Fachrichtungen sowie die aus heutiger Sicht wichtigen analytischen Verfahren zur Berechnung elektromagnetischer Felder. Anhand vieler Beispiele wird dem Leser gezeigt, wie man durch sinnvolle Vernachlässigungen zur Modellbildung gelangt. Für die Studenten bietet das Buch die Möglichkeit, sich den Stoff auch autodidaktisch anzueignen. Ausserdem kann es ideal zur Prüfungsvorbereitung verwendet werden. Der in der Praxis arbeitende Ingenieur oder

Wissenschaftler kann sein Wissen schnell auffrischen. Das Lehrbuch mit zahlreichen Übungsaufgaben soll im September 2001 erscheinen.

H. Henke, M. Filtz, Technische Universität: Elektromagnetische Felder – Theorie und Anwendung, Berlin, Springer-Lehrbuch, 2001, etwa 350 S., broschiert, ISBN 3-540-41973-X, DM 79,90; Fr. 70.50.

Die Geschichte der Atomforschung

Die interaktive CD-ROM «Vom Atom zum Quark» bietet über die Forschungsgeschichte hinaus auch Theorien über die Entstehung der Menschheit, die nur mit Hilfe dieser Forschung entdeckt werden konnten. Ausserdem bindet die CD die Forschungsergebnisse in relevante geschichtliche Zusammenhänge ein. In den sechs Themengebieten erhält man einen Überblick über die gesamte Breite des Themas: Urknall, Entstehung des Sonnensystems und unseres Planeten Erde. Ebenso werden zum Beispiel auch bekannte chemische Versuchsanordnungen, Periodensystem und technische Diagnostikverfahren in der Medizin, wie etwa Röntgentechnik oder Sonographie, erklärt. Die CD beinhaltet ausserdem Biographien berühmter Atomwissenschaftler.

Target Film & Video Produktion (Hrsg.), Vom Atom zum Quark, 2001, Springer-Verlag, Berlin, CD-ROM Systemanforderungen: Multimedia-PC ab Windows 95, ISBN 3-540-14879-5, Fr. 42.–.

Schweizerische Aussenwirtschaft in Zahlen

Die von der OSEC Business Network Switzerland herausgegebene Broschüre «Foreign Trade 2001/2001 Facts and Figures» bietet die wichtigsten Eckdaten im Bereich der schweizerischen Aussenwirtschaft.

In beschränkter Anzahl kostenlos zu bestellen bei: OSEC Business Network Switzerland, Stampfenbachstrasse 85, 8035 Zürich, www.osec.ch.

Assemblée générale près de Nyon

Une charte pour les Electriciens Romands

(er) C'est dans le cadre solennel de la station fédérale de recherches en production végétale de Changins, près de Nyon, que s'est déroulée, le 16 mai dernier, l'assemblée générale des Electriciens Romands. Cette manifestation a été pour le nouveau président, Michel Aguet, l'occasion de clarifier le rôle de cette association dans le contexte passablement mouvementé de l'ouverture du marché de l'électricité.

porte-parole de l'économie électrique vis-à-vis des pouvoirs publics et des organisations socio-économiques mixtes et privées.

L'assemblée générale des Electriciens Romands a élu au comité M. Benoît Revez, secrétaire général des Entreprises électriques fribourgeoises, en remplacement de M. Michael Wider. Une présentation du programme des événements d'Expo 02 a vivement intéressé



Le personnel de l'association, avec le président Michel Aguet (4^e depuis la gauche) et le directeur Max-François Roth (6^e depuis la gauche). (Image RE)

Ce besoin de clarification s'est traduit par l'adoption d'une charte qui définit avec précision les droits et les devoirs de l'association. Celle-ci a pour mission de défendre et de valoriser l'image générale de la branche, tout en offrant à ses membres un ensemble de prestations dans les différents domaines de la communication.

En contrepartie, les entreprises membres assurent à l'association les moyens nécessaires à la réalisation de sa mission et lui confient les mandats inhérents à cette mission. L'association exécute également les mandats nationaux et offre des services à l'intérieur et à l'extérieur de la branche. L'assemblée a confirmé le rôle de l'association en tant que

la centaine de participants. La réunion s'est déroulée en présence du Syndic de Nyon, M. Jacques Locatelli. Elle a également entendu un exposé de M. Jacques Rognon, président de l'AES, qui a fait le point sur les derniers développements de l'ouverture du marché.

Neuer Präsident für ENS gewählt

(nn) Der 48-jährige Andrej Stritac aus Slowenien wurde an der Generalversammlung im Juni in Stockholm zum neuen Präsidenten der European Nuclear Society (ENS) gewählt. Er übernimmt die Nachfolge von Agneta Rising, deren Amtsdauer nächstes Jahr ablaufen wird.